



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Deutsch lernen Chancen verbessern

Jugendintegrationskurse für
Zuwanderinnen und Zuwanderer



Integration



Jugendintegrationskurse

Der Jugendintegrationskurs ist ein Angebot für junge, nicht mehr schulpflichtige Migrantinnen und Migranten unter 27 Jahren, die nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen und in Deutschland eine weiterführende Schule besuchen oder Ausbildung machen wollen.

Teilnahme und Kosten

Zuwanderinnen und Zuwanderer, die nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen, können unter bestimmten Voraussetzungen an den Integrationskursen teilnehmen. Liegen diese vor, erhalten Sie einen Berechtigungsschein zur Teilnahme am Integrationskurs. Einen Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs können Sie online stellen unter:



➤ verwaltung.bund.de

Für die Teilnahme am Integrationskurs ist ein Kostenbeitrag zu zahlen. Unter bestimmten Voraussetzungen, zum Beispiel beim Bezug von Arbeitslosengeld oder Bürgergeld, kann ein Antrag auf Befreiung vom Kostenbeitrag gestellt werden. Wenn Sie kostenbefreit sind, ist auch ein Zuschuss zu den Fahrtkosten möglich. Weitere Informationen über Voraussetzungen zur Teilnahme an einem Integrationskurs sowie Kosten finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge unter:



➤ www.bamf.de/integrationskurse-teilnahmekosten

Kursinhalte

Jeder Jugendintegrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 900 Unterrichtsstunden und einem Orientierungskurs mit 100 Unterrichtsstunden. Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten.

Im Sprachkurs lernen Sie, sich in allen wichtigen Bereichen des täglichen Lebens in Deutschland zu verständigen. Sie üben Lesen, Schreiben, Verstehen und Sprechen in verschiedenen Situationen: Kontakte herstellen, mit Bekannten reden, bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder beim Einkauf Gespräche führen, telefonieren, Formulare ausfüllen oder sich über Gesundheitsvorsorge informieren.

Darüber hinaus erhalten Sie konkrete Informationen zu Ihrer Lebenssituation. Sie erfahren etwas über Schulabschlüsse in Deutschland, Ausbildungsberufe und Studium, den Arbeitsmarkt, Angebote zur Freizeitgestaltung, Beziehungen in der Familie, Umgang mit Konflikten und Gewalt und vieles mehr.

Im Orientierungskurs erfahren Sie das Wichtigste über Gesetze und Politik, Kultur und Geschichte in Deutschland. In diesem Kurs geht es darum zu verstehen, welche Werte in Deutschland besonders wichtig sind, was mit Freiheit, Toleranz und Gleichberechtigung gemeint ist und welche Rechte und Pflichten die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes haben.



Vorteile eines Jugendintegrationskurses

Mit anderen jungen Leuten zu lernen, macht Spaß. Die Teilnehmenden interessieren sich für ähnliche Themen und können ihre Erfahrungen austauschen.

Die Gruppe besteht in der Regel aus zehn bis 15 Personen und ist damit kleiner als im allgemeinen Integrationskurs. In intensiven Unterrichtsphasen stehen Ihnen zwei Lehrerinnen oder Lehrer gleichzeitig zur Verfügung. Sie erhalten auch Sprachunterricht am Computer und arbeiten in kleinen Gruppen selbstständig an eigenen Projekten. Besuche bei Firmen vor Ort gehören ebenfalls zum Kursprogramm. Sie können sogar ein Praktikum absolvieren.

Im Kursverlauf lernen Sie verschiedene Beratungseinrichtungen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen, die Sie jederzeit ansprechen können. Sie üben das Schreiben von Bewerbungen und können erste Kontakte zu Firmen knüpfen. So werden Sie fit für den Start in Ausbildung und Arbeit.

Abschlussprüfung

Der Sprachkurs schließt mit dem „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) ab. Mit dieser Sprachprüfung können Sie das Sprachniveau A2 oder das höhere Sprachniveau B1 nachweisen. Der Orientierungskurs schließt mit dem Test „Leben in Deutschland“ (LiD) ab. Wenn Sie beim Deutsch-Test das Sprachniveau B1 erreichen und den Test zum Orientierungskurs bestehen, erhalten Sie das „Zertifikat Integrationskurs“. Damit haben Sie den Integrationskurs erfolgreich bestanden und erfüllen wichtige Voraussetzungen, um eine Niederlassungserlaubnis zu erhalten. Sie können zudem bereits nach sieben statt nach acht Jahren eingebürgert werden.

Jugendintegrationskurs finden

Die Kurse werden von Sprachkursträgern durchgeführt. Eine Liste aller Sprachkursträger in Ihrer Region erhalten Sie zusammen mit Ihrem Berechtigungsschein von Ihrer Regionalstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge oder der Ausländerbehörde. Fragen Sie immer direkt nach einem Jugendintegrationskurs. Unter bamf-navi.bamf.de können Sie gezielt nach einem Jugendintegrationskurs in Ihrer Region suchen.

Der Kurs sollte innerhalb von sechs Wochen nach Anmeldung beim Kursträger beginnen. Um eine zeitnahe Kursteilnahme zu gewährleisten, kann das Bundesamt Personen, die zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet wurden, einem bestimmten Kursträger mit einem passenden Kursangebot zuweisen. Personen, die zur Teilnahme an einem Integrationskurs berechtigt sind, kann das Bundesamt an einen bestimmten Kursträger mit passendem Kursangebot verweisen, um eine zeitnahe Teilnahme am Kurs zu ermöglichen.

Beratung vor Ort

Ihre Fragen zum Jugendintegrationskurs beantwortet Ihnen ausführlich ein Kursträger oder der Jugendmigrationsdienst. Die Jugendmigrationsdienste (JMD) in Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde beraten und begleiten junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren. Sie arbeiten mit den Kursträgern für Jugendintegrationskurse zusammen. Die Beraterinnen und Berater der Jugendmigrationsdienste lernen Sie auch später im Kurs kennen.



Für weitere Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bürgerservice

90343 Nürnberg

Telefon: +49 911 943 - 0

E-Mail: service@bamf.bund.de



➤ www.bamf.de/jugendintegrationskurse

Bei den JMD erhalten Sie nicht nur individuelle Beratung, sondern auch Informationen über weitere Fördermaßnahmen und Gruppenangebote. Mehr dazu unter:



➤ www.jugendmigrationsdienste.de

Impressum

Herausgeber:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

90461 Nürnberg

Stand: 07/2023

Druck: stegu Druckcenter GmbH, Amberg

Gestaltung: MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Bildnachweis:

S.1 © Adobe Stock | CarlosBarquero, S.2 © iStock | FatCamera,

S.3 © iStock | siexp880, S.5 © iStock | FatCamera

Bestellmöglichkeit:

Publikationsstelle Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

www.bamf.de/publikationen

Sie können diese Publikation auch als barrierefreies PDF-Dokument herunterladen.

Diese Publikation wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Besuchen Sie uns auf



 www.facebook.com/bamf.socialmedia

 [@BAMF_Dialog](https://twitter.com/BAMF_Dialog)

 [bamf_bund](https://www.instagram.com/bamf_bund)

www.bamf.de

www.bamf.de